©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

etwas seltener, auf den Bergen Istriens. In den höheren Berg- und Alpenregionen kommen noch *V. montana* (selten), *fruticulosa*, *alpina*, *saxatilis* und *aphylla* vor, auf Sumpfwiesen ziemlich selten *V. longifolia*; endlich ist in der Umgebung Pola's die Mittelform *V. anagalloides* zu verzeichnen. Sie sehen also ziemlich bedeutende Zugaben. Thomas Pichler ist diesmal sehr zeitlich eingetroffen und wird in einigen Tagen nach Dalmatien abgehen, um dort seine Sammlungen zu veranstalten. Nach Krivoscie und Cerquize, wo er vor zwei Jahren botanisirte, dürfte er sich diessmal schwerlich wagen. Tommasini.

Marienwerder, 3. April 1870.

Neilreich (Veget. Kroat. 112) bezweifelt meine Angabe, dass J. Host bei Sissek das *Limnanthemum nymphoides* mit weissen Blüthen gefunden habe und vermuthet, die Blüthen wären wohl nur im Herbar ausgebleicht. Nun wäre es gewiss eine Leichtfertigkeit von mir gewesen, wenn ich die Blüthenfarbe hätte nach mindestens 30—40jährigen Herbariums-Exemplaren bestimmen wollen, ich führte aber nur die Angabe Host's an; denn auf der Etikette stand von seiner Hand „floribus albis", und ich konnte doch nur voraussetzen, dass er die Blüthenfarbe an der von ihm selbst aufgenommenen lebenden Pflanze bemerkt habe. Mir ist nicht bekannt, dass diese Pflanze irgendwo sonst mit anderer als gelber Blumenkrone gefunden worden sei und es wäre daher nicht uninteressant, wenn die Host'sche Beobachtung von neuem bestätiget werden könnte. Hugo v. Klinggräff.

Personalnotizen.

— Dr. Alfred Falck von Lund in Schweden, befindet sich seit mehreren Wochen in Wien und wird demnächst eine botanische Forschungsreise nach Siebenbürgen unternehmen.

— Prof. Unger's Tod ist nach den Beschlüssen der Gutachtungskommission der Wiener mediz. Fakultät als ein natürlicher in Folge eines Stickflusses eingetretener zu betrachten.

— Dr. Ferd. Kummer, Kustos des k. botanischen Gartens und des Herbariums zu München, ist am 22. März gestorben.

Vereine, Anstalten, Unternehmungen.

— In einer Sitzung der kais. Akademie der Wissenschaften am 3. Februar wurde von Prof. Dr. H. Will in Giessen eingeschickt: „Eine Untersuchung des weissen Senfsamens." An Stelle des von Will im schwarzen Senf gefundenen myron-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1870

Band/Volume: 020

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Personalnotizen. 156